

Digitaldruck jetzt auch für die Kante

Hymmen kehrt nach einer Abstinenz als Aussteller auf die Xylexpo zurück. In Mailand stellt das Unternehmen seine neuesten Innovationen vor. Sei es die neu entwickelte Hochglanztechnologie im Doppelbandpressen-Sektor, das „Calander Coating Inert“ (CCI) oder der industrielle Digitaldruck.

Eine der wichtigsten Innovationen ist das unabhängige Digitaldrucksystem für bis zu 3 mm dickes Kantenbandmaterial. Zusätzlich ist das „Digital Lacquer Embossing“ (DLE) Hymmens Antwort auf das klare Kunden-

bedürfnis, dass die Haptik einer Oberfläche seiner Optik entsprechen sollte. Für diese Entwicklung wurde Hymmen vor kurzem das europäische Patent erteilt.

Mit der Technologie des „Digital Lacquer Embossing“ wird ein transparentes Medium in den noch nicht ganz ausgetrockneten Lack gedruckt. Dies geschieht mittels Inkjet, der bewährten Technologie der „Jupiter Digital Printing Line“ von Hymmen. Physische und chemische Reaktionen verursachen die tiefen und einzigartigen Strukturen – synchron zu dem gedruckten Dekor.

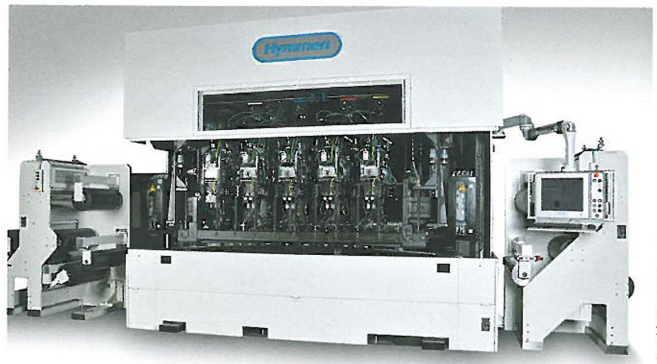


Foto: Hymmen

Die „Jupiter Digital Printing Line“ für den Digitaldruck auf Kanten

Diese Technologie stellt alle kaufmännischen und technischen Vorteile des etablierten Single-Pass-Digitaldrucks von Hymmen sicher. Als Beispiele seien Flexibilität, kurze Rüstzeiten und Individualisierung genannt. Mit einer Breite von 70 mm bis zu 2 100 mm kann die Technologie einfach in vorhandene Prozessabläufe integriert werden. Mit nur einer geringen Menge Strukturmedium werden nach

Hymmen-Angaben alle erprobten Leistungsmerkmale wie Härte, Abriebfestigkeit, Widerstandskraft und chemische Resistenz bewahrt. Es ist natürlich möglich, Strukturen zu erschaffen, die synchron zum Dekor der Oberfläche eingedruckt werden. Und dies unabhängig davon, ob es sich um ein digital oder analog gedrucktes Dekor handelt.

Hymmen, D-33613 Bielefeld
www.hymmen.com